

STADT EBERSWALDE
Der Bürgermeister



Beschluss-Nr.	13/142/20
zu DB/Vorlage	BV/0282/2020
Datum	24.09.2020 Stadtverordnetenversammlung
beschlossen in öffentlicher Sitzung	

Einreicher/zuständige Dienststelle:

Fraktion DIE LINKE.,
Fraktion SPD | BFE,
Fraktion CDU,
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen,
Fraktion Bündnis Eberswalde,
Fraktion FDP | Bürgerfraktion Barnim

Betrifft: Eberswalde steht zu seiner Industrie - Thyssenkrupp Rothe Erde muss bleiben!

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung Eberswalde erklärt sich mit der Belegschaft des Eberswalder Standortes von Thyssenkrupp Rothe Erde solidarisch und unterstützt die Forderungen nach einem Erhalt des Standortes ausdrücklich. Eine Schließung des Standortes ist unverständlich und muss verhindert werden.

Die Stadtpolitik wird über Parteigrenzen hinweg, gemeinsam mit den Beschäftigten, Alternativen zur Standortschließung unterstützen und fordert die Landesregierung zu Gesprächen mit Thyssenkrupp auf. Die Stadtverwaltung wird aufgefordert alle Möglichkeiten zur Unterstützung der Beschäftigten zu nutzen und auch in Gesprächen mit der Geschäftsführung den Forderungen Nachdruck zu verleihen.

Eberswalde, den 25.09.2020

Boginski
Bürgermeister

Siegel

Martin Hoeck
Vorsitzender der
Stadtverordnetenversammlung